

Pilatus merkte, dass Jesus ein guter Mensch war. Pilatus wollte Jesus am Leben lassen.

Die Hohen-Priester und die Leute sagten: Jesus muss getötet werden. Jesus hat gesagt: Ich bin ein König.

Pilatus fragte Jesus: Bist du wirklich ein König?

Jesus sagte zu Pilatus: Ja, ich bin ein König. Aber mein König-Reich ist nicht von dieser Welt. Mein König-Reich kann man nicht sehen. Mein König-Reich kann man nur im Herzen spüren.

Pilatus sagte: Also bist du ein König.

Jesus sagte: Ja, ich bin ein König. Aber ich bin nicht ein König wie die Politiker. Ich bin in diese Welt gekommen, damit Gott regiert. Was ich von Gott erzähle, ist die Wahrheit. Alle Menschen, die die Wahrheit hören, werden im Herzen froh. Darum bin ich ein König in den Herzen von den Menschen.

Pilatus hörte sich alles an. Pilatus fragte: Was ist Wahrheit?

Pilatus sagte zu den Hohen-Priestern und zu allen Leuten: Jesus ist unschuldig. Ich will Jesus frei lassen.

Die Hohen-Priester und die Leute schrien zusammen: Jesus muss getötet werden.

Pilatus sagte: Die Soldaten sollen Jesus quälen. Dann sehen wir weiter.

Die Soldaten nahmen Jesus mit.

Die Soldaten fingen an, Jesus zu quälen: Die Soldaten spuckten Jesus an. Die Soldaten schlugen Jesus mit Stöcken. Und mit Peitschen. Die Soldaten steckten Jesus Stacheln auf den Kopf. Die Stacheln sahen aus wie eine Krone. Die Soldaten zogen Jesus ein Königs-Gewand an. Die Soldaten grölten: Hei, das ist unser König.

Dann brachten die Soldaten Jesus wieder zu Pilatus. Jesus war überall blutig. Jesus sah schlimm aus. Alles tat Jesus weh.

Pilatus stellte Jesus vor die Leute. Alle konnten Jesus sehen. Alle konnten sehen, wie Jesus gequält war. Und wie Jesus blutete.

Pilatus sagte: Seht, dieser Mensch.

Aber die Hohen-Priester und die Leute grölten immer mehr: Jesus muss gekreuzigt werden. Jesus muss am Kreuz sterben.

Pilatus fand immer noch, dass Jesus unschuldig ist. Pilatus dachte hin und her.

Pilatus sagte: Nein. Jesus ist unschuldig. Jesus soll am Leben bleiben.

Die Leute schrien wieder: Weg mit Jesus. Ans Kreuz mit Jesus. Ans Kreuz mit Jesus. Wir brauchen keinen König wie Jesus. Wir haben einen König in Rom. Ans Kreuz mit Jesus.

Zum Schluss gab Pilatus nach. Pilatus erlaubte, dass Jesus gekreuzigt wird. Jesus sollte an einem bestimmten Ort ans Kreuz genagelt werden. Der Ort war draußen vor der Stadt.

Jesus musste sein Kreuz selber dahin schleppen.

Außer Jesus kreuzigten die Soldaten noch 2 andere Männer. Jesus kam genau in die Mitte.

Pilatus machte ein Schild. Auf dem Schild stand: Jesus von Nazaret. König der Juden.

Alle Leute konnten lesen, an welchem Kreuz Jesus ist.

Die Soldaten zogen Jesus die Anziehsachen aus. Die Soldaten wollten die Anziehsachen von Jesus selber haben. Die Soldaten verteilten alles gerecht.

Bei der Kreuzigung guckten einige Frauen zu. Eine Frau war Maria, die Mutter von Jesus. Einer von den Jüngern war auch da. Jesus hatte diesen Jünger sehr lieb.

Jesus sagte zu seiner Mutter: Sieh mal, dieser Jünger ist jetzt dein Sohn.

Und zu dem Jünger sagte Jesus: Maria ist jetzt deine Mutter.

Darum kümmerte sich der Jünger jetzt immer um Maria.

Jetzt hatte Jesus alles getan, was er tun konnte. Jesus hatte sich um alle Menschen gekümmert. Jesus hatte sich um seine Mutter gekümmert. Jesus hatte sich immer auf Gott verlassen.

Jesus merkte, dass er stirbt.

Jesus sagte: Ich habe Durst.

Ein Soldat gab Jesus Essig zu trinken.

Jesus nahm etwas von dem Essig.

Dann neigte Jesus seinen Kopf nach vorne. Jesus atmete noch einmal.

Dann hauchte Jesus seinen Geist aus.

Jesus war tot.

Nach einiger Zeit prüften die Soldaten, ob Jesus schon richtig tot ist.

Die Soldaten stachen Jesus mit einer langen Lanze in das Herz.

Sofort floss Blut und Wasser aus dem Herz von Jesus heraus.

Jesus war wirklich tot.

Jesus hatte 2 Freunde. Der eine Freund hieß Josef von Arimathäa. Der andere Freund hieß Nikodemus.

Josef von Arimathäa und Nikodemus nahmen Jesus vom Kreuz ab.

Josef von Arimathäa und Nikodemus salbten Jesus mit Salbe

Josef von Arimathäa und Nikodemus wickelten Jesus in Tücher.

Josef von Arimathäa und Nikodemus legten Jesus in ein Grab.